

18 000 besuchen das Wildgehege

Drei Sponsoren stiften Kletterturm

Herborn (Jöw). Revierförster und Bürgermeister haben kürzlich einmal grob durchgerechnet: Rund 18 000 Besucher kommen pro Jahr ins Herborner Wildgehege. Seit gestern können sich die Kinder unter ihnen über einen neuen Kletterturm freuen.

Die Gästezahl haben Thomas Rittner und Hans Benner anhand der Verkaufszahlen des noch recht neu aufgestellten Futterautomaten ermittelt. Den hatten seinerzeit die Sparkasse Dillenburg, die Herborner Stadtwerke und die Firma Symbiopharm gemeinsam gestiftet. Nun haben sich die drei erneut zusammengesetzt und dem von Förster Rittner und seinem Team betreuten Wildgehege einen 5000 Euro teuren Kletterturm spendiert.

■ Attraktiver und immer bekannter

Bei der Übergabe freuten sich alle Beteiligten, dass das Wildgehege dank des Engagements von Rittner und seinen Forstkollegen immer attraktiver und bekannter wird. „Hier gibt es etwas von der Stadt für die Stadt und das auch noch bei freiem Eintritt“, sagte der so Gelobte. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse: <http://wildgehege.herborn.de>.

Der steht oberhalb des Damwild-Geheges – da, wo bereits eine Rutsche Familien mit Kindern zum Rasten und Spielen einlädt und wo sich die Wege



Neuer Kletterturm als Spende für das Herborner Wildgehege:
(v.l.) Sparkassendirektor Lothar Theis, Revierförster Thomas Rittner, Lilian Schoefer von Symbiopharm, Stadtkämmerer Michael Benner, Bürgermeister Hans Benner und Steffen Dobener von Herborns Stadtwerken.
(Foto: Weirich)